



Maschinelles Lernen und seine Auswirkungen

Prof. Dr. Klauck spricht auf der SAICSIT 2017 in Südafrika

27.11.2017 | Auf der internationalen Konferenz [SAICSIT 2017](#) hielt Prof. Dr. Ulrich Klauck vom Studiengang Informatik auf Einladung südafrikanischen Fachgesellschaft der Informatiker einen Vortrag zum Thema „Machine Learning – Chances and Challenges“. In seinem Vortrag ging er ausführlich auf die Auswirkungen und Chancen von Maschinellern Lernen für die Arbeitswelt und unser tägliches Leben ein.

Maschinelles Lernen bedeutet Lernen aus Daten, im Unterschied zu fest programmierten Entscheidungsregeln wird aus Erfahrungswerten oder historischen Daten gelernt. Verfahren des maschinellen Lernens werden in der Anwendung immer wichtiger, da durch den weltweiten Prozess der Digitalisierung immer mehr Daten und Erfahrungen aus allen Bereichen, von Produktionsprozessen, Internet der Dinge, Health Care bis hin zum täglichen Leben zur Verfügung stehen. In seinem Vortrag definierte Prof. Dr. Klauck Maschinelles Lernen noch detaillierter. Mittels Erklärungen und Beispielen aus den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen zeigte er, dass Computer in der Lage sind oder sein werden, Probleme zu lösen, die in der Vergangenheit auf menschliches Fachwissen angewiesen waren.

Neben den ausführlichen Erklärungen und Beispielanwendungen ging Prof. Dr. Klauck auf die Herausforderungen, die Maschinelles Lernen mit sich bringt ein. Einige Arbeitsplätze - insbesondere solche, die ein niedriges Bildungsniveau und einen hohen Automatisierungsgrad erfordern - werden wahrscheinlich verschwinden, und andererseits werden sich neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen. „Die Vorteile dieser Technologie werden, bei verantwortungsbewusster Anwendung insgesamt deutlich überwiegen“, sagt Prof. Dr. Klauck über die Chancen und Herausforderungen von Maschinellern Lernen.